

# Gaukler und Ritter erobern das Freibad

Mittelalterliches Kulturfestival: Förderverein zählt 1000 Besucher – Erlös dient Baderhalt

**PATTENSEN.** In längst vergangene Zeiten fühlten sich am Wochenende die Besucher auf dem Gelände des Pattenser Bades zurückversetzt: Etwa 1000 schauten an beiden Tagen beim „Mittelalterlichen Kulturfestival“ vorbei.

Eine kleine Zeltstadt stand auf dem Freigelände und zahlreiche mittelalterlich gekleidete Händler buhlten mit Schmiedearbeiten, Glaserzeugnissen und Schmuck um die Gunst der Besucher. Verschiedene Speisen bruzzelten über Feuer, wenn sie nicht – wie frische Waffeln – mit einer elektrischen Maschine zubereitet wurden.

Bereits zum vierten Mal war der Förderverein Rettungsring Gastge-

ber des Kulturfestivals. Der Erlös soll wie in den Vorjahren dafür verwendet werden, das Bad zu verschönern, kleinere Reparaturarbeiten zu vergeben und dringende Anschaffungen zu finanzieren. Die Vereinsvorsitzende Gerti Junge freute sich über die große Besucherzahl – offizielles Zahlungsmittel waren Euronen.

Bunt gekleidete Handwerker, Gaukler und Künstler lieferten Kostproben davon, wie sich das Leben vor mehreren Jahrhunderten abgespielt haben könnte. Bogenschießen und Axtwerfen gab es ebenso wie ein Tavernenspiel, Highlandgames und Schaukämpfe der Fußritter. Musik machte die



**Fußritter zeigen Schaukämpfe auf dem Gelände des Freibades Pattensen.**  
von Lüderitz

Gruppe Mittelalterkurzweyl auf mittelalterlichen Instrumenten.

Besucher, die sich beim Weggehen noch wie ein Ritter oder fliegende Händler aus dem Mittelalter

fühlten, wurden spätestens mit dem Hinweisschild am Ausgang in die Gegenwart zurück geholt: „Diese Räume werden Videoüberwacht.“